

Die Höflichkeitsanrede **Sie** (3. Person Mehrzahl des Personalpronomens) schreibt man immer groß, nicht nur in Briefen. **Die vertraute Anrede *du* schreibt man immer klein.** Achtung, das wird oft falsch geschrieben! Die einzige Ausnahme sind Briefe und E-Mails: In Briefen *kann* das **Du** großgeschrieben werden.

Schreib diesen Ratgeber so um, dass er nicht mehr in der Höflichkeitsform ist, sondern in der Du-Form. Da es kein Brief ist, musst du „du“ und „dich“ kleinschreiben.



Fühlen Sie sich von einem Hund bedroht, ...*Fühlst du dich von einem Hund bedroht,*

so halten Sie an. ...*so halt an.*

Wenden Sie Ihren Blick ab.

Lassen Sie die Arme hängen.

Atmen Sie tief durch.

Gehen Sie langsam weg.

Falls Sie hingefallen sind,

kugeln Sie sich ein,

schützen Sie Ihren Nacken mit den Händen

und bleiben Sie still.

Der Hund verliert das Interesse an Ihnen,

wenn Sie sich nicht bewegen.

Sie sollten einen Hund nicht stören,

wenn er in seinem Körbchen liegt.

Lassen Sie ihn in Ruhe, wenn er am Fressen ist.

Und hier noch ein Sprichwort, das im übertragenen Sinn zu verstehen ist:

Wecken Sie keine schlafenden Hunde!

Gehe! Geh! Lasse! Lass!

Heute braucht man bei den meisten Verben im Imperativ (Befehlsform) kein e mehr (nur noch in der gehobenen, der vornehmen Sprache.)

Keine Regel ohne Ausnahme: Verben auf -ern und -eln müssen das e behalten, Verben auf -t und d sollten das e behalten: Handle! Sammle! Traure nicht! Achte auf die Regel! Binde den Hund los!